

Presseinformation

4. Oktober 2024

„ORF-Lange Nacht der Museen“ am 5. Oktober

In Niederösterreich öffnen 122 Einrichtungen ihre Tore

Morgen, Samstag, 5. Oktober, findet zum mittlerweile bereits 24. Mal die vom ORF initiierte „Lange Nacht der Museen“ statt, in der rund 650 Museen und Galerien in ganz Österreich ihre Tore von 18 bis 24 Uhr für Kulturerlebnisse öffnen. Für Niederösterreich listet das Verzeichnis 122 Einrichtungen auf, die neben abwechslungsreichen Ausstellungen zusätzlich viele spannende Events und Sonderveranstaltungen bieten:

So führt im Haus der Geschichte des Museums Niederösterreich in St. Pölten Benedikt Vogl durch die Sonderausstellung „Auf der Flucht - 25 Objekte erzählen“ und eine Museumstour durch die Dauerpräsentation; auch die Sonderausstellung „Zimmer frei! Urlaub auf dem Land“ ist zu sehen. Im Haus für Natur wiederum stehen Kreativstationen, „Check den Schreck“ und eine Museumstour durch die Ausstellung „Tierisch mobil! Natur in Bewegung“ auf dem Programm. In beiden Teilen des Museums steht zudem Kulturvermittlungspersonal für Fragen zur Verfügung.

Die Ehemalige Synagoge St. Pölten lädt zur Vortragsreihe „Dinge Bewegen - Gegenstände in der jüdischen Geschichte Österreichs“, einem Konzert des Duos Di Klezmerim sowie einer Führung mit Vortrag zum Synagogenraum inklusive der Dauerpräsentation „Die Synagoge und ihre Gemeinde“ und der aktuellen Wechsausstellung. Kinder können, inspiriert von den Wandmalereien des Jugendstilgebäudes, Buttons gestalten.

Weitere Highlights im Mostviertel bieten u. a. das Egon Schiele Museum in Tulln und das Haus der Wildnis in Lunz am See. In Tulln wartet dabei ein geführter Museumsrundgang durch die Schatzkammer mit der Ausstellung „Egon Schiele. Nackt!“, die Sonderausstellung „Erwin Osen. Egon Schieles Künstlerfreund“ und den Bereich der audiovisuellen Lebensstationen unter dem Motto „Egon Schiele privat“; dazu gibt es ein Kreativatelier. In Lunz am See gibt es neben Führungen durch die Ausstellung mit ihren virtuellen Medienstationen auch einen Vortrag mit dem Titel „Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal - Der Wert des Ungenutzten“ über die Besonderheiten dieses speziellen Schutzgebiets. Das jüngere Publikum kann an einer nächtlichen Entdeckungsreise inklusive Rätselrallye und

Presseinformation

Experimentierstationen teilnehmen.

Auf der Kunstmeile Krems laden insgesamt elf Ausstellungen kunstbegeisterte Nachtschwärmer und Nachtschwärmerinnen in die Landesgalerie Niederösterreich, das Karikaturmuseum Krems und die Dominikanerkirche des museumkrems. Die Themen reichen dabei von der amerikanischen TV-Kultserie „The Simpsons“ und der Schau „I Love Deix“ im Karikaturmuseum über Fotokunst von Elfriede Mejchar, Installationskunst von Claire Morgan und historische Wachau-Bilder aus der Landessammlung in der Landesgalerie bis hin zur Rauminstallation des Schweizer Künstlers Christian Gonzenbach in der Dominikanerkirche. Das Rahmenprogramm umfasst u. a. ein Konzert des Atomic Ton Orchesters Zwentendorf im Karikaturmuseum, ein Quiz in der Landesgalerie sowie Kuratoren- bzw. Kuratorinnenführungen und interaktiv gestaltete Familienführungen.

Weitere Stationen im Waldviertel sind u. a. das Feuerwehrmuseum Göpfritz (mit Führungen durch die Sonderausstellungen „Alarmierung einst & jetzt“ bzw. „Die Geschichte der Telegrafie bis zum Smartphone“), das Krahuletz-Museum Eggenburg (mit einer Führung durch die Sonderausstellung „Bandlkramer & Leiermann“, Bierstacheln, Schauschmieden und einem Handwerksmarkt), das Zeitbrücke-Museum in Gars am Kamp (mit einer Lesung von Elisabeth Sachs-Freudenschuss und der Präsentation „35 Jahre Oper in Gars“), das Museum Horn (mit Traktorrundfahrten, einem Kinderbastelprogramm und der Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Pflüge-Eggen-Walzen“), das Feuerwehrmuseum Horn (mit Sonderführungen durch die 150-jährige Geschichte der Feuerwehr Horn) sowie das Eisenbahn- und Heimatmuseum Grafenberg (mit der Ausstellung „4010 & ÖBB-VT 45 Blauer Blitz“ und der Sonderausstellung „50 Jahre 1044“).

Im Weinviertel zelebriert z. B. das Nonseum in Herrnbaumgarten die Kunst des Scheiterns unbrauchbarer Erfindungen mit einer „Disco Night“, geleiten Sonderführungen im Koller-Oldtimermuseum am Heldenberg anhand von mehr als 150 Exponaten durch rund 130 Jahre Automobilgeschichte und lädt FLUSS, die NÖ Initiative für Foto- und Medienkunst, im Schloss Wolkersdorf zur performativen Intervention „Moving Cont/r/Acts“ und zu Führungen durch die Ausstellung „Reconnect : Nature“.

Im Industrieviertel schließlich sprechen beispielsweise die Künstlerinnen Miriam Hamann und Constanze Schweiger mit der Kuratorin Katja Stecher in der Galerie des Kunstvereins Baden über die gemeinsame Residency in Paris, den Ausgangspunkt für die Ausstellung „Fragments proposés“ in Kooperation mit der in

Presseinformation

Marseille lebenden Künstlerin Javiera Tejerina-Risso. Im Heimatmuseum Fischamend werden die Sonderausstellungen „Fischamend - 70 Jahre wieder bei Niederösterreich“ und „Fischamend vor 50 Jahren, Fotos aus dem Jahr 1974“ von musikalischen Beiträgen der Musikschule Donauland umrahmt.

Tickets bei allen teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen sowie am „Treffpunkt Museum“ auf dem Rathausplatz in St. Pölten und bei der Landesgalerie Niederösterreich in Krems. Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter <https://langenacht.orf.at>.